**Zeitschrift:** Die Schweiz : schweizerische illustrierte Zeitschrift

**Band:** 9 (1905)

Artikel: Zur Jubelfeier des Eidgenössischen Polytechnikums

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-575063

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

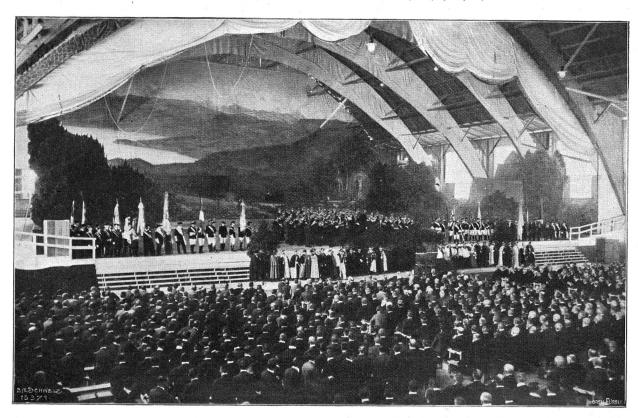
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Jubelfeier des Gidg. Polytechnikums. Festalt in ber Festhalle vom Gibg. Sangerfest (Phot. Abolf Moser, Bürich).

Aber vor uns her zog strahlend und morgenschön die Göttin des Tages und setzte farbenfroh dem Walde seine hellen Lichter auf: schmale Goldsäune den schlanken Stämmen, durchsichtige Flächen den schweren Laubpartien, Goldränder den Moosteppichen, und den Blumen, den ernsthaften seinen Waldblumen

hing sie schimmernde Demanten an die Krönchen. Da hellte sich ber Wald, es lief ein leises Zittern durch die Gründe und in der Tiese klang ein Schrei — der unnennbare dunkle Schrei des Lebens! Wir aber standen und schauten mit leuchtenden Augen vom Berg ins Tal.

## Bur Jubelfeser des Eidgenössischen Polytechnikums.

Mit fünf Abbilbungen.

In den Tagen vom 28, bis 30. Juli dieses Jahres hat die schweizerische polytechnische Schule in Jürich das Andenken gefeiert an ihre vor fünfzig Jahren erfolgte Gründung. Um Neujahr 1854 war der damalige Regierungspräsident und Erziehungsdirektor des Kantons Jürich, "die Seele der eidgenössichen Hochschuleskredungen von 1848 au", der sieggewohnte Alfred Sicher Hochschuleskredungen von 1848 au", der sieggewohnte Alfred Sicher, mit seinem Stad von Nationalz und Ständeräten nach der Bundesstadt ausgezogen, um für das gesamte Land und siir Jürich im besondern die längst ersehnte eidgenössische Hochschule zu erobern. Sozusagen in einem Ei einzgeschlossen war damals die Stiftung einer Landesuniversität und eines eidgenössissischen Koltechnikuns. Bloß das letztere brachte Cscher als Siegespreis nach Hauf zurück; der Grünzdung einer schweizerschen Universität stand schon damals namentlich das Bestehen einer Neihe kantonaler Justitute im Wege. Um 15. Oktober 1855 konnte dann die seierliche Erzössung der polytechnischen Schule vor sich gehen, und auch dieser einen eidgenössischen Schule vor sich gehen, und auch dieser einen eidgenössischen Schule vor sich gehen, und auch dieser ernungen. Und so war es denn troß der Hochschule von Hesten, die auf unsern heimatlichen Boden in sast dengestigender Weise sich der unsern heimatlichen Boden in sast dengestigender Weise sich der konlentaus geboten, ja eine Ehrensache des Landes, die Gründung des eidgenössischen Schulechnisuns durch ein nationales Fest in Erinnerung zu rusen. — Die Berichte der Tagesblätter suchen wir durch ein paar Momentaussachen vom Feste zu ergänzen. Junächst sühren wir unsern essern dehn der Fochulzates im Bilde vor, Dr. Kobert Enehm, 1852 zu Sein a. Nh. geboren, der bis vor kurzen noch als Prosessor der Chemie und Die

rektor des Polytechnikums amtete und nun im Frühjahr 1905 der Nachfolger geworden ist des zurücktretenden Schulratspräsidenten Oberst Hermann Bleuler. Iwei weitere Bilder zeigen uns die Plattsorm vor dem Polytechnikum im stilvollen Festschmuck. Geschickt war da der Prunnen umgedaut zum Postament für das Standbild der Pallas Athene, die nebenbei bemerkt auch die Festseilnehmer in sein ausgesührtem Relief als Abzeichen im Knopsloch trugen. Sin mit Hermenvissen geschwicktes Halsend die Festseilnehmer in sein ausgesührtem Relief als Abzeichen im Knopsloch trugen. Sin mit Hermenvissen Abseichen und bildete gegen die Stadt hin den würdigen Abseichung, und wier Obelissen, durch dirfanden und rotweißes Flaggentuch unter sich verdunden, stellten einen imposanten Triumphbogen dar, unter dem sich dann der Festzug, dor dem Hauptgebäude desilierend, hindurch bewegte, um weiterhin unter Kanonensdamer und Glockengeläute zum Festzus die Festhalle zu erreichen. Unsere Bilder führen vor den berittenen Polytechnifersaussichuß mit der Polytechnifersaum weiterhin unter Kanonenschund. Unsere Bilder führen vor den berittenen Polytechnifersaussichuß mit der Polytechnifersaussichus die Festhalen vorseich den der Weinbergstraße, die Vertreter des Bundess, Nationalsund Ständerates. Die Letzte unserer Abbildungen versetzt uns in die vom eidz. Sängerseif her wohlbekannte Heben der Ständerates wes Annerchors und der Alpenlandschaft stehen die Mitglieder des Wähnerchors und der Alpenlandschaft siehen der Witsellagen ließen, etwas vorgesichoben Inst und rechts die farbenfrohen Bertreter der Studentenschaft mit ihren Fahnen, weiter links und rechts von der Rednerstribine die malerischen Reihen der Standesweibel; im Borderstribine die malerischen Reihen der Standesweibel; im Borderstribine die malerischen Reihen der Standesweibel; im Verderzettellen der Festzeilnehmer.